

2Q08 Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionäre

Unser Geschäftsumfeld erwies sich auch im zweiten Quartal 2008 als schwierig. Die Kreditkrise hatte die weltweiten Kapitalmärkte und weite Teile unserer Branche weiterhin fest im Griff. Unter diesen Bedingungen erzielten wir einen erfreulichen Reingewinn von CHF 1'215 Mio. Das Kernergebnis belief sich auf CHF 7'830 Mio. Das gute Quartalsergebnis widerspiegelt die hohe Ertragskraft und die Widerstandsfähigkeit unseres integrierten Geschäftsmodells sowie die wirksame Kosten- und Risikokontrolle der Bank.

Das Private Banking verbuchte Netto-Neugelder in Höhe von CHF 17,4 Mia., wozu das Wealth Management CHF 15,4 Mia. beisteuerte. Das Corporate & Retail Banking erzielte erneut ein gutes Ergebnis. Das Investment Banking verbuchte mit einem Vorsteuergewinn von CHF 281 Mio. ein positives Resultat. Das Asset Management fand zur Profitabilität zurück.

Wir sind weiterhin sehr gut aufgestellt und profitieren von unserer konservativen Refinanzierung und einer starken Kapitalbasis. Per Ende des zweiten Quartals 2008 lag die BIZ-Kernkapitalquote gemäss Basel II bei 10,2%. Diesen Wert erreichten wir ohne Aufnahme von Eigenkapital und ohne Verwässerung des Aktionariats. Auch konnten wir eine bedeutende Dividendenabgrenzung vornehmen.

Das Investment Banking verzeichnete geringfügige Netto-Wertminderungen von CHF 22 Mio. Seit Beginn der Kreditkrise reduzieren wir erfolgreich unsere Risikopositionen, die nun auf tragbarem Niveau sind. Im Vergleich zum ersten Quartal konnten wir im zweiten Quartal unser Engagement im Bereich Leveraged Finance um 31% und bei den Geschäftshypotheken um 22% reduzieren.

Das erfreuliche Quartalsergebnis widerspiegelt die hohe Ertragskraft und die Widerstandsfähigkeit unseres integrierten Geschäftsmodells sowie die wirksame Kosten- und Risikokontrolle der Bank.



Brady W. Dougan, Chief Executive Officer (links),
Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrats.

In der Berichtsperiode erzielten wir Erträge von CHF 1,3 Mia. aus divisionsübergreifenden Aktivitäten, denn die Nachfrage der Kunden nach umfassenden Finanzlösungen nahm weiter zu. Unter anderem haben die Entwicklung neuer Produkte und deren bankweiter Vertrieb dazu beigetragen. Auch nutzen wir zwischen Investment Banking und Private Banking vermehrt unsere bestehenden Kundenbeziehungen.

In den vergangenen Jahren haben wir den Sachaufwand im Investment Banking deutlich reduziert. Auch haben wir an kostengünstigen Standorten eine Reihe von Dienstleistungszentren, sogenannte Centers of Excellence, aufgebaut. Somit hatten wir bereits vor Beginn der Krise an den Märkten eine effiziente und flexible Unternehmensstruktur. Die Steigerung der Effizienz und das aktive Kostenmanagement werden für die Credit Suisse auch weiterhin hohe Priorität haben.

Wir haben rasch auf das veränderte Umfeld reagiert und die Investitionen in unser Wachstum weitergeführt. Dabei hielten wir unsere Kostenbasis im Auge. Im Private Banking investierten wir weiterhin in unser weltweites Wealth Management. Im zweiten Quartal rekrutierten wir 120 Privatkundenberater, darunter einige renommierte Beraterteams. Im Invest-

Unsere starke Kapitalbasis und unsere konservative Refinanzierung geben uns einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil und eine solide Grundlage für weiteres Wachstum.

ment Banking investieren wir weiterhin in strategisch wichtige Geschäftsfelder und nehmen Neugewichtungen vor. Dabei setzen wir unsere Ressourcen verstärkt in Bereichen mit grösserem Wachstumspotenzial wie Prime Services und Derivate ein.

Im Unterschied zu vielen Konkurrenten verfügen wir über eine klare strategische Ausrichtung. Die fundamentalen Veränderungen in der Finanzindustrie bieten uns grosse Chancen. Im Mittelpunkt steht das organische Wachstum. Auch wenn wir die Umsetzung unserer Strategie beschleunigen, setzen wir unsere Ressourcen und unser Kapital nach wie vor vorsichtig ein. Wir investieren weiterhin in unser Wachstum, insbesondere im Private Banking. Im Investment Banking wollen wir unser Geschäftsportfolio weiter diversifizieren und das Kapital effizienter einsetzen. Im Asset Management werden wir die Ertragskraft verbessern und das Geschäft stärker mit der gesamten Credit Suisse abstimmen.

Angesichts der weltweiten Finanzkrise und der schwierigen Situation vieler unserer Konkurrenten erwägen Regulatoren und Aufsichtsbehörden zurzeit Änderungen, die möglicher-

weise zu Verschärfungen der geltenden Bestimmungen führen werden. Für die Credit Suisse hat sich der aktuelle regulatorische Rahmen bewährt. Im Hinblick auf die Stabilität des Finanzsystems verstehen wir jedoch das Bestreben nach Verbesserungen. Wir nehmen aktiv an diesen Diskussionen teil und wollen unseren Beitrag zu verbesserten Bestimmungen leisten. Dabei ist es das Ziel, die Systemstabilität zu erhöhen und gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen.

Das Marktumfeld dürfte kurz- bis mittelfristig anspruchsvoll bleiben. Daher agieren wir in unserem Geschäft weiterhin vorsichtig. Wir sind aber auch davon überzeugt, dass die Credit Suisse bezüglich Finanzkraft und Wettbewerbsfähigkeit hervorragend positioniert ist. Damit haben wir ideale Voraussetzungen, um die sich bietenden Chancen zu ergreifen.

Unsere Widerstandskraft angesichts schwieriger Marktverhältnisse, unser differenziertes Geschäftsmodell und unsere klare strategische Ausrichtung heben uns von der Konkurrenz ab. Das sehr gute Resultat im Private Banking und das gute Ergebnis im Investment Banking stimmen uns zuversichtlich. Unsere starke Kapitalbasis und unsere konservative Refinanzierung geben uns einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil und eine solide Grundlage für weiteres Wachstum. Unser grösster Vorteil sind jedoch unsere äusserst kompetenten und engagierten Mitarbeitenden. Wir danken ihnen für ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Kunden und Aktionäre.

Freundliche Grüsse

Walter B. Kielholz
Juli 2008

Brady W. Dougan

Kennzahlen

	in / Ende			Veränderung in %		in / Ende			Veränderung in %
	2Q08	1Q08	2Q07	Quartal	Jahr	6M08	6M07	Jahr	
Reingewinn (in Mio CHF)									
Reingewinn/(-verlust)	1 215	(2 148)	3 189	–	(62)	(933)	5 918	–	
Gewinn pro Aktie (in CHF)									
Reingewinn pro Aktie	1.18	(2.10)	3.00	–	(61)	(0.91)	5.56	–	
Verwässerter Reingewinn pro Aktie	1.12	(2.10)	2.82	–	(60)	(0.91)	5.24	–	
Eigenkapitalrendite (in %)									
Eigenkapitalrendite	13.2	(20.8)	29.7	–	–	(4.8)	27.4	–	
Kernergebnis (in Mio CHF)									
Nettoertrag	7 830	3 019	11 703	159	(33)	10 849	22 372	(52)	
Rückstellungen für Kreditrisiken	45	151	(20)	(70)	–	196	33	494	
Geschäftsaufwand	6 214	5 440	7 637	14	(19)	11 654	14 677	(21)	
Reingewinn/(-verlust)	1 571	(2 572)	4 086	–	(62)	(1 001)	7 662	–	
Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %)									
Aufwand-Ertrag-Relation	79.4	180.2	65.3	–	–	107.4	65.6	–	
Gewinnmarge, vor Steuern	20.1	(85.2)	34.9	–	–	(9.2)	34.2	–	
Effektiver Steuersatz	18.9	17.7	21.1	–	–	15.8	22.0	–	
Reingewinnmarge	15.5	(71.1)	27.2	–	–	(8.6)	26.5	–	
Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia CHF)									
Verwaltete Vermögen	1 411.9	1 380.5	1 629.0	2.3	(13.3)	1 411.9	1 629.0	(13.3)	
Netto-Neugelder	14.0	(4.2)	27.6	–	–	9.8	70.6	–	
Bilanzdaten (in Mio CHF)									
Total Aktiven	1 229 825	1 207 994	1 415 174	2	(13)	1 229 825	1 415 174	(13)	
Nettoausleihungen	234 731	229 168	224 222	2	5	234 731	224 222	5	
Total Eigenkapital	36 848	37 639	43 849	(2)	(16)	36 848	43 849	(16)	
Buchwert pro ausstehende Aktie (CHF)									
Buchwert pro Aktie	35.99	37.14	41.90	(3)	(14)	35.99	41.90	(14)	
Materieller Buchwert pro Aktie ¹	25.84	27.15	30.82	(5)	(16)	25.84	30.82	(16)	
Ausstehende Aktien (in Mio)									
Ausgegebene Aktien	1 174.2	1 162.5	1 215.9	1	(3)	1 174.2	1 215.9	(3)	
Eigene Aktien	(150.5)	(149.0)	(169.4)	1	(11)	(150.5)	(169.4)	(11)	
Ausstehende Aktien	1 023.7	1 013.5	1 046.5	1	(2)	1 023.7	1 046.5	(2)	
Börsenkapitalisierung									
Börsenkapitalisierung (in Mio CHF)	52 740	56 251	100 221	(6)	(47)	52 740	100 221	(47)	
Börsenkapitalisierung (in Mio USD)	50 952	56 618	81 416	(10)	(37)	50 952	81 416	(37)	
BIZ-Kennzahlen									
Risikogewichtete Aktiven (in Mio CHF) ²	301 817	301 009	296 416	0	2	301 817	296 416	2	
Kernkapitalquote (in %) ²	10.2	9.8	13.0	–	–	10.2	13.0	–	
Eigenmittelquote (in %) ²	14.3	13.6	16.3	–	–	14.3	16.3	–	
Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)									
Anzahl Mitarbeiter	49 000	48 700	45 600	1	7	49 000	45 600	7	

¹ Basis: Sachanlagevermögen, berechnet als Total Eigenkapital abzüglich Goodwill und sonstige immaterielle Werte. Das Management geht davon aus dass die Rendite auf dem Sachanlagevermögen aussagekräftig ist, da sie die konsistente Leistungsbeurteilung von Geschäftsbereichen erlaubt ohne Rücksicht darauf ob die Geschäftsbereiche akquiriert worden sind. ² Gemäss Basel II per 1. Januar 2008. Frühere Perioden wurden gemäss Basel I publiziert und sind deshalb nicht vergleichbar. Weitere Informationen hierzu finden sich unter IV – Treasury and Risk management – Treasury management.

Aktionärsinformation: Termine und Quellen

Termine Aktionärsinformation

Drittes Quartalsresultat 2008	Donnerstag, 23. Oktober 2008
Viertes Quartalsresultat /	
Jahresresultat 2008	Mittwoch, 11. Februar 2009

Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

Zusätzliche Informationen

Ergebnisse und weitere Berichte	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse Procurement Non-IT Schweiz RSCP 1 Publikationenversand CH-8070 Zürich Schweiz

US Share Register and Transfer Agent

	Deutsche Bank
ADS Depotbank	Trust Company Americas Broker Service Desk
Adresse	Credit Suisse c/o Mellon Investor Services P.O.Box 3316 So. Hackensack, NJ 07606 United States
Anrufe aus den USA und aus Kanada (gebührenfrei)	+1 800 301 3517
Anrufe aus anderen Ländern	+1 201 680 6626
E-Mail	shrrelations@mellon.com

Schweizer Aktienregister und Transfer-Agent

Adresse	Credit Suisse Group AG Dept. GHBS CH-8070 Zürich Schweiz
Telefon	+41 44 332 2660
Fax	+41 44 332 9896

Cautionary statement regarding forward-looking information

This report contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as "believes," "anticipates," "expects," "intends" and "plans" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of a continued US or global economic downturn in 2008 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration of subprime and other real estate markets;

- further adverse rating actions by credit rating agencies in respect of structured credit products or other credit-related exposures or of mono-line insurers;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Form 20-F Item 3 – Key Information – Risk Factors.